

Kennst du den 324er wirklich ???

Der 324er besteht eigentlich aus zwei Räumen, einem Aufenthaltsraum und einem "Besenkammerl".

Der Aufenthaltsraum ist für alle zugänglich und soll zum Lernen benutzt werden. Du findest dort eine große Elektrotechnik-Pinwand dzt. ohne Pin-Up-Girls, dafür aber bespickt mit den Prüfungsterminen für den 1. Abschnitt, die Skriptenbörse, die Lernpartnerbörse, die Liste der Institutsvertreter, den Mensa - Menüplan und den Übergangsbestimmungen. Da der Mensch aber nun einmal nicht von Brot und geistiger Nahrung alleine lebt, sind dort auch noch "Bütler" in Form eines Getränke- und eines Kaffeeautomaten anzutreffen. Das Mobiliar ist zwar nicht auf dem neuesten Stand, wird aber bald erneuert. Das "Kammerl" ist auch zugänglich, allerdings nur zu gewissen Zeiten und zwar jeden Montag von 10.30-12.30 Uhr (nicht an vorlesungsfreien Tagen). Dies nennt sich Elektrotechnik-Sprechstunde und ihr bekommt du Prüfungsbeispiele für den 1. Abschnitt, allgemeine Infos übers Studium und erfolgt die Abwicklung der Skriptenbörse. Außerdem findet jeden Montag um 18 Uhr ein Fachschaftstreffen der Fachschaft Elektrotechnik statt.

und nenne den gewünschten Verkaufspreis.

Sobald dein Skript verkauft ist, wirst du telefonisch verständigt und bekommst dein Geld in der nächsten Sprechstunde (provisions- und spesenfrei; eh klar!).

2. Du willst Skripten (Bücher, Mitschriften) käuflich erwerben:

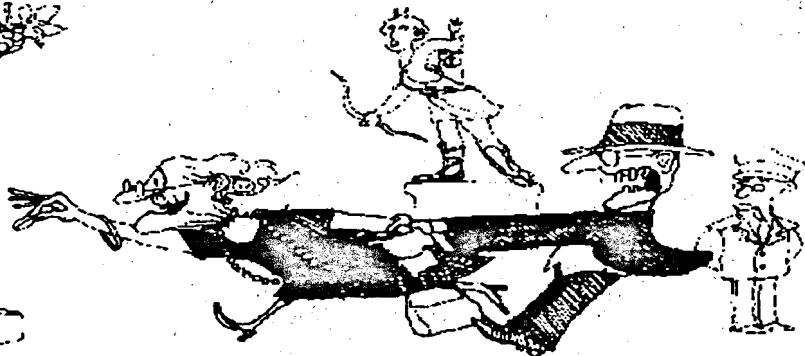
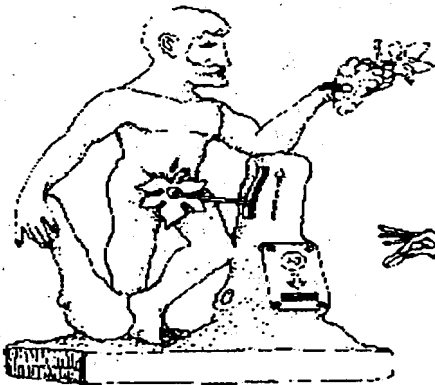
Ein Blick auf die ET-Pinwand informiert dich zuverlässig und rasch, ob das gewünschte Skript vorhanden ist. Falls ja, komm in die nächste Sprechstunde und hol es dir (Cash & Carry).

LERNPARTNERBÖRSE:

Falls du das Gefühl hast, gemeinsam leichter und/oder effizienter zu lernen, so trag dich in die Liste an der Elektrotechnik-Pinwand ein, vielleicht gibt es wirklich jemanden, der für die gleiche Prüfung strebt. Für den Erfolg können wir leider nicht garantieren.

INSTITUTSVERTRETER:

Probleme mit einem Institut? - Trost und Rat findest du bei deinem Institutsvertreter.



Nähere Erklärungen für die oben genannten Einrichtungen - Wie funktioniert was!!!

SKRIPTENBÖRSE:

1. Du willst Skripten (Bücher, Mitschriften) verkaufen:

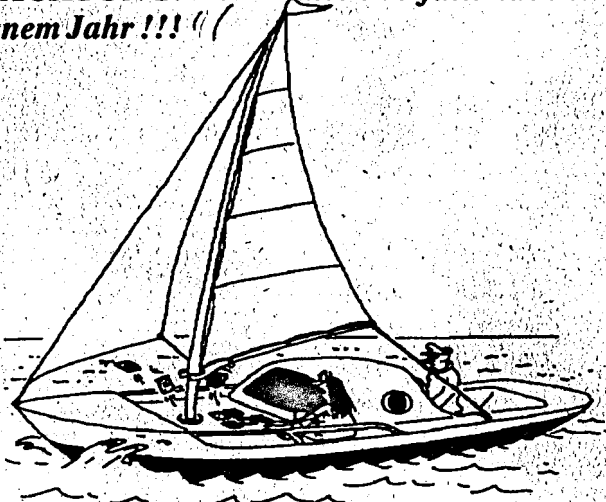
Dann bring dein Skript in der Sprechstunde vorbei, laß dich in eine Liste eintragen mit Name, Adresse, Tel.Nr.

PRÜFUNGSBEISPIELSAMMLUNG

1. ABSCHNITT:

Das Ausleihen von Prüfungsbeispielen funktioniert folgendermaßen: Wenn du dir Prüfungsbeispiele kopieren willst, kommst du in die Elektrotechnik-Sprechstunde (**Montag 10.30-12.30 Uhr**) und läßt dir eine Karteikarte anlegen. Nachdem du einen Ausweis abgebe hinterlegst und 50.-ÖS Kautions bezahlt hast, nimmst du dir

die entsprechende Mappe und kopierst die Beispiele. (Bitte keine Zettel aus der Mappe nehmen!!!) Deinen Ausweis bekommst du wieder, nachdem du die Mappe zurückgebracht hast, und die Kautions, sobald du die Angabe deines Prüfungstermines vorbeigebracht hast (damit die Termine einigermaßen aktuell bleiben). Wir möchten hier auch einmal jenen, die Beispiele gleich in größeren Mengen vorbeigebracht haben, danken. **ACHTUNG: Die Kautions verfällt nach einem Jahr !!!** ((



-Die Karten sagen, es wird Wind geben.-

ERSTSEMESTRIGEN-TUTORIUM

Wie jedes Jahr im Oktober fanden sich auch heuer wieder ein paar junge, aufstrebende und idealistische Studierende (Tutoren) zusammen, um Erstsemestrigen den Einstieg in das Studentenleben zu erleichtern.

Das größte Problem dabei war, die "Schützlinge" von zu hoch angesetzten Vorstellungen (Studiendauer 10 Semester) zu befreien ohne ihre Moral vollständig zu untergraben. Kein Problem hingegen war es, sie davon zu überzeugen, daß studieren nicht nur aus Lernen besteht. Das Interesse an der Bibliotheksführung hielt sich leider in Grenzen. Für diejenigen, die dort waren, war es aber ganz informativ.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den aufopferungsvollen Tutoren bedanken. Wünsche, Beschwerden, Anregungen und Beteiligung für das nächste Jahr:

Anlaufstelle ET-Sprechstunde

Zu guter Letzt noch ein Termin:

ERSTSEMESTRIGENFEST am 14.12.1994

Von folgenden Prüfungen sind bereits Beispiele vorhanden:

ELEKTROTECHNIK

- Einführung in die Elektrotechnik
- Elektrische Meßtechnik 1
- Elektronische Bauelemente Grundsaltungen
- Grundsaltungen Labor
- Systemtechnik
- Theorie der Elektrotechnik 1
- Theorie elektrischer Netzwerke 1
- Theorie elektrischer Netzwerke 2

INFORMATIK

- Einführung in die Informatik
- Technische Informatik 1

MATHEMATIK

- Mathematik I (Tichy)
- Mathematik 2E

TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

- Chemie
- Mechanik 1
- Mechanik 2
- Physik

STAMMTISCH der

Segelinteressierten Studierenden Graz

Kontaktadresse: M. Mongold, Krenngasse 8, Tel 815593

Wir treffen uns während der Studienzzeit:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Stelrer-Stub'n Messeschloß, Münzgrabenstraße 92

ab 20⁰⁰ Uhr

- Unsere Themen:
- Regatten
 - Ausbildung
 - Charterberatung und Kontakte zu Clubs
 - Skipper- und Mitsieglerbörse
 - Überstellungen
 - Segelwochenenden
 - auch Seemannsgarn wird gesponnen

Wir sind KEIN Club/Verein,
uns geht es ums SEGELN PUR

nächste Stammtische:

ausnahmsweise wegen des Feiertags am

Dienstag 6.12.1994

im Jänner: Donnerstag 12.01.1994

26.01.1994